



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 13.11.2017
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.55 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des
Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der
Sitzungsniederschri
ft
2. Städtebauförderun
g; Zustimmung zur
Jahresanmeldung
für die
Städtebauförderun
g 2018
3. Abwasseranlage
Markt Weisendorf;
Abschluss einer
Zweckvereinbarung
zum Anschluss der
OT Oberlindach
und Schmiedelberg
an die öffentliche
Abwasseranlage
der Stadt Erlangen
4. Kinderhaus St.
Josef Weisendorf;
Übernahme der
Planungskosten für
einen Anbau

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Erster Bürgermeister Heinrich Süß eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Mit der Einladung wurde die Sitzungsniederschrift versandt.

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 09.10.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 19 Nein: 0 Anwesend: 19

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 09.10.2017 wird zur Kenntnis während der Sitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

Herr MGR Manfred Schmidt und Herr MGR Andreas Süß erscheinen zur Sitzung.

2. Städtebauförderung; Zustimmung zur Jahresanmeldung für die Städtebauförderung 2018

Sachverhalt

Der Markt Weisendorf ist aufgefordert, der Regierung von Mittelfranken seinen Förderbedarf für städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen aus den Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammen für die Jahre 2018 bis 2021 mitzuteilen. Dazu wurden die Bedarfsmitteilung und der Maßnahmenplan aus dem vergangenen Jahr fortgeschrieben.

Beschluss

Bürgermeister und Verwaltung werden

beauftragt, den voraussichtlichen Förderbedarf auf der Grundlage der vorliegenden Bedarfsmitteilung 2018 und des dazugehörigen Maßnahmenplans bei der Regierung von Mittelfranken anzumelden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

3. Abwasseranlage Markt Weisendorf; Abschluss einer Zweckvereinbarung zum Anschluss der OT Oberlindach und Schmiedelberg an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Erlangen

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 19.11.2012 (TOP 3 der öffentlichen Sitzung) wurde die Verwaltung ermächtigt weitere Verhandlungen zur Überleitung der Abwasser aus den Gemeindeteilen Oberlindach und Schmiedelberg zur Kläranlage Erlangen zu führen.

Am 23.10.2017 fand ein abschließender Termin beim Wasserwirtschaftsamt Nürnberg statt. Hierzu waren Vertreter/innen der Stadt Erlangen -Entwässerungsbetriebe-, des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt, des Ingenieurbüro für Tiefbau Wagner GmbH und des Marktes Weisendorf anwesend.

Die Stadt Erlangen ist bereit das Einzugsgebiet der Kläranlagen Oberlindach und Schmiedelberg an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Erlangen anzuschließen. Die hierfür erforderlichen Anschlussleitungen mit Pumpstationen baut die Stadt Erlangen. Die Planvorlage ist für 2018 (Trassenverlauf und Anschlusspunkte etc.) vorgesehen, die Bauphase ist für den Zeitraum 01.01.2019 bis voraussichtlich Mai 2020 (vertraglich vereinbart 31.12.2020) angedacht.

Der Entwurf der Zweckvereinbarung liegt als Anlage bei.

Weitere Gespräche für die Anschlussmöglichkeit des Einzugsbereiches der Kläranlage Rezelsdorf werden bereits

geführt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weisendorf ermächtigt den ersten Bürgermeister zum Abschluss der Zweckvereinbarung zum Anschluss der Weisendorfer Ortsteile Oberlindach und Schmiedelberg an die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Erlangen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind bereitzustellen. Der erste Bürgermeister wird ermächtigt für die in § 6 genannten Pflichten entsprechende Verhandlungen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

4. Kinderhaus St. Josef Weisendorf; Übernahme der Planungskosten für einen Anbau

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 24.10.2017 beantragt die Katholische Kirchenstiftung St. Josef Weisendorf die vollständige Übernahme der Planungskosten durch den Markt Weisendorf für einen Anbau an das Kinderhaus St. Josef. Die Planung und die damit verbundene Kostenschätzung ist auch Grundlage für die weiteren Entscheidungen beim Markt Weisendorf sowie für den zu stellenden Zuwendungsantrag.

Mit dem geplanten Anbau soll der ständig steigende Bedarf an Betreuungsplätzen in Weisendorf gedeckt werden. Nach den vorliegenden Informationen ist ein zweigruppiger Anbau geplant. Derzeit wird bereits eine Gruppe in einer temporären Containerlösung betreut (siehe Beschluss des Marktgemeinderates vom 13.06.2016).

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die vollständige Übernahme der Planungskosten durch den Markt Weisendorf für einen Anbau an das Kinderhaus St. Josef durch die Katholische Kirchenstiftung St. Josef Weisendorf.

Gegenstand der Planung ist der mögliche Anbau an das Kinderhaus St. Josef. Zunächst sollen die Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 21 Nein: 0 Anwesend: 21

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den ersten Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19.55 Uhr

Heinrich Süß
Erster
Bürgermeister

Eva Fröhlich
Schriftführung